





Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 3. März 1899.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Staatspapiere, and various bank actions.

Das neue Kosmetikum „Janol“ darf auf Grund der ersten Befunde und der langen Erfahrung als eines der besten, wirksamsten...

im Fluge die Anerkennung des großen Publikums erringen wird. Natürlich wird es eine große Anzahl von Seiten geben, die ohne...

Wer aber mit ruhigem Vertrauen das „Janol“ zur Befreiung seines Hauses und seiner Roupillen anwendet, wird später selbst mit Freunden den Beweis antreten, daß das, was dem „Janol“...

Advertisement for 'Erstlings-Wäsche' (First Wash) by Friedrich Exner, 14. Neugasse 14. Features an illustration of a woman washing clothes.

Advertisement for 'Joseph Wolf' furniture and bedding, located at Friedrichstrasse 48. Lists 'Möbel, Betten, complete Einrichtungen'.

Advertisement for 'Lignal' linoleum and 'Hand-Käse' (Hand Cheese) by Baack & Esklony, Wiesbaden.

Advertisement for '5. Bärenstrasse 5' by Hch. Lugenbühl, Tuch-Handlung. Features an illustration of a bear.

Advertisement for 'Scherz- und Zauber-Artikel' (Joke and Magic Items) by Hygien. Schutz. Pomarion etc. Includes an illustration of a man carrying a large bundle.

Advertisement for 'Gebr. Hattemer' located at Friedrichstraße 47. Includes an illustration of a man carrying a bundle.

Hamburger Engros-Lager.

S. Blumenthal & Co.

46. Kirchgasse 46.

Haltestelle der Pferdebahn.

Diesjähriger grosser Inventur-Räumungs-Verkauf

wie bereits angezeigt

Schluss

Samstag, 4. März, Abends 9 Uhr.

Die Ausverkaufspreise sind nur noch massgebend für Donnerstag, den 2., Freitag, den 3., Samstag, den 4. März.

Kinderwagen Sportwagen Kinderstühle aussergewöhnlich billig.

- Mk. 17. — ein Kinderwagen, engl. Façon, sehr gefedert, ungleich hohe Räder, Lederfuss-Ausschlag, Polsterband, engl. Verdeck, moderne Farben.
Mk. 7.50 ein grosser, ein- oder zweisitziger Sportwagen mit abnehmbarer, gebogener Scheere.
Mk. 5.75 ein lack. Patent-Kinderstuhl mit Closeteinrichtung, grossem Spiel- und Essisch, zum Hoch- u. Niedrigstellen; niedrige Kinderstühle von 50 Pf. an.

Alle feineren Sorten in grösster Auswahl. Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator, Bureau und Versteigerungslokal: 3. Adolphstrasse 3. 14498



Am eigenen Interesse sollte jeder Raucher mit aus der bewährten Adlerpfeife, „System Bergbau“, mit len durch Scheidewand im Rauchkanal und Cottenbehälter getrennten Abgüssen und dem biegsamen Aluminiumschlauch rauchen.
D. R. G. M. u. P. Preisliste über alle Längen u. Holzarten umsonst. Eugen Kramme & Co., Adlerpfeifenfabrik, Gummersbach, Rhld. F 11

Bettunterlagestoffe

für Wächnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Brochüre über Bad Neuenahr nebst Diätvorschriften für Zuckerkrankte versendet gratis und franko Schroeder's Hotel z. Flora. F 82

Unentbehrlich in jeder Küche.

Tobjansfasser (Handschuhe) à 10 Pf. Putztücher à 10, 20, 25, 30 und 35 Pf. Salzwasser-Putztücher für Barquetböden à 35 Pf. Silberputztücher 6 Stück 50 Pf. Spültücher à 10 Pf. Glasertücher, kleines Format, à 8 Pf., grössere und bessere Qualitäten à 20, 25, 30, 40 und 45 Pf. Küchenhandtücher Meter 7 Pf., bessere Qualitäten Küchenhandtücher Meter 15, 20, 25, 32 und 35 Pf. Stoff zu blauen Küchenschürzen, 80 und 100 Cmt. breit, à 35, 42, 45, 50, 60, 70, 80 und 90 Pf. Stoff zu weissen Küchenschürzen 30-70 Pf. per Meter, Stoff zu gestreiften Küchenschürzen, 90, 100, 120, 140 Cmt. breit, Meter von 40-95 Pf., Reste in Blaudruck, Stiefeln oder Velour, zu Küchen- und Hauskleidern, 6 Meter à 1.80 bis Mk. 3.50; ferner unter Preis: 1 Rollen Servietten à 25 Pf. per Stück, 1 Posen Bettunterlagen ohne Nacht, (Schwett Waare, Meter 75, 85, 90 und 95 Pf. 1.—

Guggenheim & Marx, 14. Marktstrasse 14.

Heute Abend

Eröffnung

Herren- und Knaben-Garderobe-Geschäfts

Gebr. Süß Nachf.,

Langgasse 9, gegenüber der Schützenhofstrasse.

Confirmanden

Hüte, Hemden, Kragen, Manschetten, Handschuhe, Cravatten etc.

in reichhaltigster Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12 u. 14.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 107. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 4. März.

47. Jahrgang. 1899.

(22. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Der Weltuntergang.

Roman von Rudolph Fals und Charles Alant.

Mit Crookes?

„Zunächst, mit Crookes, oder eigentlich weniger mit ihm als mit seiner Idee, seinem Projekt. Sagt mir einmal, habt Ihr denn wirklich geglaubt, daß Crookes die Reise nur unternimmt, um dieses Europa zu sehen, an dem nicht einmal viel zu sehen sein soll? Ich nicht, ich glaube nicht daran, und hab' nie daran geglaubt. Wohin reist er? In Schwarz. Was will er bei Schwarz? Ihn danken, daß er ihm eine Frau verschafft hat, wovon der gar keine Ahnung hat. Das ist einfach ein Unsinn. Das hätte Niemand, auch Crookes nicht. Und wenn er fährt, so fährt er nur, um seine Wette zu gewinnen. Ist das richtig oder nicht?“

„Es kann sein, gab Sloters zu, und auch Jovers, Ingram und Nighby nickten zustimmend.“

„Es kann nicht nur sein, es ist so. Und deshalb sagtet Ihr wohl auch früher, daß Crookes an der Reise nicht verhindert werden dürfte.“

„Ganz recht. Er dürfte nicht, weil er dadurch eventuell hätte seine Wette verlieren können. Denn wir glauben hauptsächlich auch, daß er mit Schwarz eigentlich die Sache genauer besprechen will, wie das mit dem Weltuntergang sein wird, und was für Maßnahmen man gegen denselben ergreifen könnte.“ bestätigte Jovers.

Koster aber sprang auf. „Und das wißt Ihr“, rief er, „und keinem von Euch kommt die Idee, mitzuwollen, und ich muß Euch erst auf dieselbe bringen! Und Ihr wollt wirklich jedem x-beliebigen Fremden die Ehre lassen, von diesem Projekte, dieser Ausführung dieses Projektes eher zu erfahren als Ihr? Nun, ich denke anders. Ich denke, wir haben zum Mindesten ein Recht, die Ideen des Crookes vor jedem Anderen zu kennen, und ich glaube, der Glanzflut steht da in allererster Reihe. Und nur darum wollte ich selber mitfahren und wollte, daß Ihr mitfahrt. So, jetzt wißt Ihr's, und mit dem Anderen, bitte, laßt mich in Ruhe!“ und er wollte hinaus.“

Sloters aber rief ihn zurück. „Koster“, sagte er, „ist das, was Sie jetzt gesagt haben, auch wirklich wahr, und hat Sie kein anderer Grund hergeführt?“

„Wahr und wahrhaftig kein Anderes“, sagte Koster und wurde ganz rüchlig ein ganz klein bisschen roth dabei.

„Na, dann schlagen Sie ein, und, was es da unter und jetzt gegeben hat, das soll vergessen sein.“

„Zapp“, sagte Koster und schlug ein. „Na, und jetzt, wollen wir hinaus?“

„Ich dachte, wir können's wagen“, meinte Sloters, „denn's Land ist gewiß schon außer Sicht.“

Und Alle, Sloters und Koster, Ingram und Jovers und Nighby verließen den Nauchsalon und traten aufs Promenadendeck, und dort, an den Bord des Schiffes gelehnt, dort standen Crookes und seine Frau. Und dort stand auch Nickolls, und sie, Mißreth Nickolls, wandte sich gerade um, und in demselben Augenblick sah sie auch vor Ueberraschung laut auf, sobald die Anderen, Nickolls und Crookes und seine Frau, sich auch umwandten und:

„Holla!“ rief Crookes, „was heißt denn das!“ und streckte Jovers und Nighby und Sloters die Hände entgegen, während Mißreth Nickolls Koster die Hand schüttelte und Ingram von Jane mit einem liebendwürdigen Lächeln begrüßt wurde. Nickolls aber war bleich geworden bis in die Lippen als er Koster sah, und seine Hände hielten sich am Giegsittler der Brüstung fest, und er hatte einen heftigen, stechenden Schmerz in seinem Herzen. Mit einem Worte, — die Ueberraschung war vollständig gelungen.

### Zweites Kapitel.

In dem nichts geschieht, doch aber Einiges erzählt wird.

Selbst auf die Gefahr hin, Nickolls zu schaden, muß es dennoch gesagt werden: er hatte sich eigentlich nur schwer entschlossen, die Fahrt über den Ocean mitzumachen. Das heißt, der Entschluß selber war wohl so ziemlich schnell gefaßt worden, wenn auch nicht gerade so plötzlich wie bei Crookes, der Anfangs an eine Hochzeitsreise wahrhaftig garnicht gedacht hatte, dem's aber mit einem Male, dort an der Hochzeitsfeier, beim Trank auf Professor Schwarz, „den Begründer seines Glückes“ eingefallen war, es wäre doch schön, wenn er dem maderen Ranne die Hand so recht von Herzen schütteln könnte; denn an Anderes zu denken, am Ende gar an seine Wette, an den Untergang der Welt oder andere dergleichen Vapallien, nein, dazu hatte er wahrhaftig keine Zeit, dazu war er viel zu glücklich.

Na, und Nickolls war, als Crookes seine Ansicht ausgesprochen hatte, am nächsten Morgen nach New-York zu fahren und die kleine Reise hinüber zu machen, eine ganze Weile stumm und in sich verfunken dagelassen, und dann erst, lange, recht lange nachher, als die Hochzeitsfeier schon aufgehoben wurde, und Crookes und Alle sich aufschickten, nach Hause zu fahren, da erst war er wie zögernd zu Crookes hingegangen und:

„Mr. Crookes“, hatte er gefragt, „würde es Ihnen nicht — hm — wie soll ich sagen, nicht unangenehm, wenn ich Ihre Hochzeitsreise mitmachen würde?“

„Sie?“ hatte Crookes gefragt, und man hatte ihm seine Ueberraschung dabei angesehen. „Das wäre allerdings sehr nett von Ihnen, lieber Nickolls, aber was sagt denn Ihre kleine Frau dazu?“

Da aber war Nickolls festerroth geworden, und: „Ach ja, so“, hatte er gestammelt, „ja freilich, freilich, hm . . . ja, die muß ja auch Etwas davon wissen.“ Und dann hatte er schnell hinzugefügt: „Na, warten Sie, ich werde sie jetzt gleich darüber fragen,“ und war auf seine Frau zugegangen.

„Liebe Miß Mary“, sagte Nickolls . . .

Ein lautes Gelächter aber antwortete ihm, ein Gelächter, so hell, so fröhlich, so übersprudelnd lustig, daß er ganz verblüfft stehen blieb und wie hilflos auf Mary hinsah, die sich vor Lachen beinahe nicht zu fassen wußte. Und zwischen-dreißig stieß sie die von dem hellen Gelächter unterbrochenen Worte hervor: „Nein . . . nein . . . haben Sie gehört, hahaha, daß er . . . daß er vergessen hat, daß ich . . . daß ich seine Frau bin, hahaha . . . Miß Mary hat er mich genannt, Miß Mary,“ und sie lachte und lachte, daß ihr förmlich vor Lachen die Thränen aus den Augen traten.

Nickolls aber mußte offenbar auch mitgelacht haben, obwohl es wahr und wahrhaftig Niemand gemerkt hatte und

er am wenigsten, denn auch ihm waren die Thränen ins Auge gekommen, er wußte nicht wie, denn nein . . . o nein, vergessen hatte er's nicht, daß er verheiratet war, ganz im Gegentheil; und dieses Miß Mary, es war nur so aus Ungewohnheit über seine Lippen gekommen, wirklich nur aus reiner, purer Ungewohnheit, denn vergessen hatte er es nicht, und wenn er es vergessen hätte, der Stolz, den er gefühlt hatte, als er Koster seiner Frau so behilflich sah, der allein hätte ihn wahrhaftig hinreichend daran erinnert.

„O, Du irrst“, hatte er deshalb auch gesagt. „Ich kam ja gerade, um Dich zu fragen, ob wir nicht auch eine Hochzeitsreise machen wollen.“

„Eine Reise?“ hatte sie aber da ausgerufen. „O wie schön, wie schön. Ja gewiß wollen wir eine machen. Aber wohin?“

Und nun hatte er seinen Plan mitgeteilt, mit Crookes ein bisschen hinüberzufahren nach Europa und — ja, wahrhaftig, dafür verdient Du ordentlich einen Kuß,“ hatte sie gesagt, und man hatte ihre die Freude förmlich angesehen, daß Nickolls plötzlich ganz gerührt und ganz glücklich wurde und ihm, als er feiner reichend schönen, jungen Frau die Hände drückte, die Thränen nun nicht bloß ins Auge traten, nein, sondern auch langsam und unbemerkt über die Wangen hinab rollten, denn — die Hoffnung war wieder in ihm eingelehrt, die Hoffnung, die er fast schon verloren hatte, die Hoffnung, sein Glück nun dennoch gefunden zu haben. Und jetzt . . .

Mit einem Schläge war jetzt diese Hoffnung dahin, denn Koster war da. Koster!

„Und wollen wir uns jetzt das Schiff einmal ansehen?“ hatte Crookes sein Weibchen gefragt.

„Gern. Kommen Sie mit, Mary?“ Und Jane Crookes hatte sich dabei an Mary Nickolls gemeldet.

„Gewiß. Und Du?“ dabei sah Mary Nickolls ihren Gatten fragend an.

Dieser aber schüttelte nur mit dem Kopfe.

„Nein“, sagte er, „geh' nur, geh' . . .“ Und sie gingen; aber Koster folgte ihnen nicht, sondern blieb und verwidelte Nickolls in ein Gespräch.

Crookes und Jane aber besahen sich indessen das Schiff, Alles, was es da zu sehen gab, und das war wahrhaftig nicht wenig, zumal Alles für die jungen Frauen so neu war.

Crookes, der Bescheid wußte, gab überall Auskunft, und seine Erklärungen überraschten die Frauen beinahe noch mehr, als das, was sie sahen, und was ihnen schon ein Gefühl seltener Sicherheit gegeben hatte. Und Jane Nickolls meinte: „Schade, daß mein Mann nicht da ist. Er würde sich auch sicherer und heimlicher fühlen.“

„Hat er denn Furcht?“ fragte Crookes.

„Ja“, lachte die schöne junge Frau, „aber ich soll es nicht sagen und er giebt es auch nicht zu.“

Eine Stunde später, als Crookes und die Damen Alles besahen und beschäftigt hatten und wieder auf das Promenadendeck zurückkamen, sahen Nickolls und Koster und Nighby und die Anderen, Ingram ausgenommen, noch immer in angelegentlichem Gespräche beisammen. Ingram hatte nämlich sofort nach einem Schachspieler Umschau gehalten, ihn richtig gefunden und sah nun schon seit ganz geraumer Weile bei seiner Schachpartie.

(Fortsetzung folgt.)

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Zur gefl. Nachricht!!

Auf die heutige **Extra-Bellage** des **neu eröffneten Kaufhauses** der Firma

# Frank & Marx,

Kirchgasse 43,

Wiesbaden,

Ecke Schulgasse,

„Zum Storchnest,“

wird ganz besonders aufmerksam gemacht.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

### Tagblatt - Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß am Sonntag, den 5. März, von ca. 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr Mittags die Strom-Lieferung wegen vorzunehmender Arbeiten eingestellt werden wird.

Städt. Elektrizitätswerk, Elektrizitäts-Actien-Gesellschaft, vorm. W. Lahmeyer & Co.

### Berliner Bankcommandite Lackner & Cie.,

Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1, Bankgeschäft.

Effecten — Sorten — Coupons etc.

### Berliner Geld-Lotterie,

Siehe: S. 6. März beginnend, Hauptgew. 100,000, 40,000 RT. u. 2000 à 5 RT. 30 Pf. empfiehlt die hies größte Treffer erzielende Hauptcollece von de Fallois, Langgasse 10.

In der letzten Meyer Lotterie fielen mehrere gr. Gewinne in meine Collete.

### Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochverehrten Publikum und Herren Architekten die ergebene Anzeige, dass ich hierselbst,

Bleichstrasse 4

### Decorationsmaler- und Anstreicher-Geschäft

eröffnet habe. Mit der Versicherung, alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten stets zur Zufriedenheit der geehrten Auftraggeber auszuführen, verbinde ich die höflichste Bitte, mich in meinem Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll Heinrich Pflug, Decorationsmaler.

Herren-Stiefelsohlen und Fleck 2.30

Damen- " " " 1.80. Reparaturen schnell und gut.

P. Schneider, Gde. Miltzberg- und Sechshütte.

### Neu! Fanfaren - Harmonika neuartige Zugharmonika



mit 2 Reihen besten... neuartige Zugharmonika... nur 5 Mark... Heinrich Suhr, Musikinstrumenten-Fabrik Neuenrade (Westfalen).

Heinrich Suhr, Musikinstrumenten-Fabrik Neuenrade (Westfalen). Hauptvertrieb: allehöch. und größtes Musikinstrumenten-Geschäft am Platz.

### Hof-Kalligraph



### Gander aus Mainz.

Gleich den Vorjahren, so auch in diesem Montag, 6. März, einen einzigen — Cyclus von 12 Lehrtunden seiner die Handchriften verbessernden Schreib-Methode eröffnen und am gef. Annmeldungen Tags zuvor (Sonntag, 5. März) von 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. in dessen Wohnung im Hotel Sabu, Spiegelgasse, geben.

Bermöge dieser seiner eigenen notorisch von bestem und stets steigendem Erfolge begleiteten Schreib-Methode wird es vielenmahlen Herren wie Damen Gelernter zur raschesten Aneignung einer ideal-schönen, nach der neuesten Art formirten Schrift geboten und das bisher Verläumte oder nicht Erreichte in überfordender Weise erzieht. Ueber 10,000 Personen haben sich an dieser seiner durch 42 Jahren von ihm gelehrtten Handwritten-Berbetterungs-Methode betheiligt; zweifelslos die beste Beweis für die Trefflichkeit seines Hieses sicher bewährten und unvergleichlich erfolggetrübten Unterrichts.

### Frische 1898er Bahia-Importen. Hervorragende Qualitäts-Cigarren!

Von der renommirten Firma Rodenburg & Cia in St. Felix (Brasilien) wurde mir der Alleinverkauf übertragen, was ich hiermit ergebenst zur Kenntnis bringe.

Taunusstrasse 5, gegenüber dem Koohbrunnen. Wilhelm Voll (vormals in Bremen).

### Henkel's Bleich-Soda,

erfunden 1876, bestes u. billigstes Wasch- u. Bleichmittel.

Nur in Original-Packeten mit dem Namen „Henkel“ und dem Löwen als Schutzmarke.

Henkel & Cie., Düsseldorf.

(No. 1446 g.) P 125

### Der beste Semitälwein in Apotheken: Moser's „roth-goldener“ Malaga-Trauben-Wein,

Gemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Nervenschwachen, alte Leute u. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/4 Orig.-Flasche M. 2.20, per 1/2 Flasche M. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Lade's Hof-Apothek.

### Tarragona,

weiss u. roth per Flasche M. 1.90. Proben glasweise vom Fass.

Carl Merz, Wilhelmstr. 18. Spec.-Firma der

The Continental Bodega Company

### Pa. Gräber Export-Bier.

Reichhaltige Specieart. Bezugsf. Rührer. Restaurant „Zum goldenen Hof“, Wobgasse 7.

1a Rindfleisch per Pfund 56 Pf.

1a Kalbfleisch " " 60 " Albrechtstrasse 40.

### Rußtöhlengeriß,

Ziehbart und gewaschenen Rußtöhlen von vorzüglicher Heizkraft, empfiehlt als billigsten Herd- und Hebrand.

Willh. Linnenkohl, Kohlen- u. Brennholz-Handlung, Ellenbogengasse 17, sowie Adelheidstraße 2a.

### Wein-Restaurant „Zur Sennhütte“

Gr. Langgasse 20, Mainz, Gr. Langgasse 20. Reine Weine! Flotte Bedienung!

Jeden Mittwoch und Samstag: Meckelpuppe, frische Hausmacher Blut- u. Leberwurst, Preßhoy und Bratwurst, Wurstfest u. Schweineschmalz bei F. Budach, Wabramstr. 22.

CHAMPAGNE CARTE BLANCHE Schlein & Cie. Niederlage: August Engel, Wiesbaden. Telefon No. 620.

Hornbrod, 20 Pf., 25 Pf., 30 Pf., 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 100 Pf.

### Junge Erbsen II

per 2-Pfd.-Dose 50 Pf., bei 10 Dosen 45 Pf., 95, 10, 90, empfiehlt so lange Vorrath.

J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Geschenk-Artikel Perlmutter-Geschäft F. A. Schmidt & Sohn Königl. Sächs. Hoflieferant WIESBADEN Adorf i. S. Perlmutter-Gebrauchs-Artikel. Leiterin: Frau Augusta Rupprecht Wwe.

# Mein diesjähriger grosser Inventur- und Räumungs-Verkauf

findet statt von **Samstag früh, den 25. Februar,**  
bis **Samstag Abend, den 4. März.**

<p>Für die <b>Damen-Schneiderei:</b> Rauschfutter, „neu“, 100 cm breit, Meter <b>26 Pf.</b> Körperfutter, „neu“, 100 cm breit, Meter <b>19 Pf.</b> Moiré-Rockfutter, 100 cm breit, Meter <b>25 Pf.</b> Doppelseit. Taillenfutter, Meter <b>32 Pf.</b> Prima Eisengarn, Rockeinlage, 65 cm breit, Meter <b>27 Pf.</b> Lüster, alle Farben, „neu“, <b>40 Pf.</b></p>	<p><b>10 % Rabatt</b> auf: Kurzwaren, Strick- und Häkel-Wolle, Näh- und Stick-Seide, Spitzen, Bänder, Knöpfe, Passementrien, Korsetts und auf <b>alle Artikel</b> meines grossen Warenlagers, die nicht speciell genannt sind.</p>	<p><b>15 % Rabatt</b> auf sämtliche Unterzeuge, Strumpfwaren, Handschuhe, Unterröcke, Kinder- u. Mädchen-Kleider, Schürzen, Kragen und Cravatten.</p>	<p><b>Gardinen</b> und fertige <b>Spachtel-Rouleaux,</b> einzelne Fenster zu extra reduzierten Preisen. Alle andere mit <b>10 % Rabatt.</b></p>
--	--	---	---

Ein Posten **Stickerei-Rester, Spitzen-Rester, ein Posten Korsetten**  
und verschiedene zurückgesetzte Waaren werden zu **enorm billigen Preisen** abgegeben.

**20 % Rabatt**  
auf **Korbwaren** und auf sämtliche vorgezeichn., angefang. u. fertige **Tapissier-Waaren,**  
zurückgesetzte Handarbeiten, zur Hälfte.

**20 % Rabatt**  
auf **Damen-Hüte, Kinder-Hüte, Mützen, Blumen**  
und Federn.

**21. Webergasse, Ch. Hemmer, Webergasse 21.**  
Parterre u. I. Etage. Telephon 700.

3/22

**S**ie müssen  
sich Besorgung über meine neue  
Präparierung „D.R.P.“ lesen. Es liegt  
gründl. sehr. Auch hat St. 1.50 nur  
50 Pf. Beispielen so ist unter  
R. Dohmen, Konstanz. N. 14

(Maga 4169)  
F 131

**Feinste veget. Stangenpomade**  
aus der Kgl. Bayer. Hof-Parfümeriefabrik C. D. Wunderlich,  
in blond, braun und schwarz, 3 Glätten, Firiren und Duftsein  
der Kopf- u. Barthaare, sorgfältig zubereitet, à 35 u. 60 Pf.  
bei Apotheker **A. Berling, Drogerie, Str. Burgstraße 12, 1722**

**Delifarben,**  
fertig zum Anrichen, in allen Farben per Pfund 40 Pf.  
Georg See, Wörzberg 24.

**Brenn- u. Anzündholz.**  
Kief. Abfallholz à Mf. 1.25, Kief. Bündelholz  
à Mf. 1.50, Kief. (fein gespalt.) Anzündholz,  
buch. Brennholz, ferner Anzünd-, buchene  
Holzkohlen, Carbon Natron u. Kohlen empf.

**Wilh. Linnenkohl,**  
Kohlenhandlung,  
Brennholz-Spalterei mit Maschinenbetrieb,  
Eisenbogensgasse 17 u. Adelsheimstraße 2a. 408

**Anthracit-Kohlen,**  
Kohlscheider W., empfiehlt zu möglichst billigen Preisen. Wieder-  
verkauf erhalten bei größerer Abnahme einen Rabatt. 2743

**A. Eschbacher,**  
Bierich a. Rh., Adelsheimstr. 10.

**Sünniger Dant!**

Durch langjährige, ausdauernde Magenbeschwerden, viel  
Nebelkeit, Kopfschmerzen, Kolliken, Schrecken u. wurde  
ich Nerven und nervenleidend. Inm. Schindeln, Kopf- und  
Ohrenschmerzen. Nach Gebrauch von 15 Fläschchen (einsch.  
1 Fläschchen) bewährte sich das Mittel. (Gemeinl. Vertheilung)  
Schmerz, wurde ich glücklich geheilt. Mich. Hartmann, gr. gen.  
Carl Haberl, Salzig-Ispergau a. S. in Köln a. Rh.

F 79

**Heilung**

Kunden alle, die an den Folg. Jugendl. Verirrungen,  
Geschlechtskrankheiten, veralt. Garmöhr., Blasen-  
leiden, Nervenleiden, Nerven, Syphilis, Lues, Silber-  
krankh., Schwächung, Hals-, Haut- u. Nerven-  
krankh. leiden, durch die

**Homöopathische Anstalt**  
Frankfurt a. M., Zisterstraße 15. Begr. 1833.  
Neuest. Verfahr. Heberl. Erlolg. Prosp. 20 Pf.

Nach Auswärts brieflich.

**MÄNNER.**

Ein Hofrath und Universitäts-Professor  
und fünf Aerzte begünstigen  
die Heilung der Geschlechts-  
krankheiten durch meine  
inverfälschte Heilung  
gegen vorzeitige Schwäche!  
Broschüre mit vielen Gutachten  
und Gerichts-urtheil  
franco für 20 Pf. Marken.  
Es existirt nichts Schnelles!  
Paul Gassen, Köln a. Rh. No. 36. F 155

**Badhaus zum Kranz**

Langgasse 50, Ecke Kranplatz.  
**Thermal-Bäder à 60 Pf.,**  
ganz neu eingerichtet. 14495  
**Möblirte Zimmer I. Etage.**

**Schrauth's Gemahlene**

**Salmiak-Terpentin-Seife**  
ist und bleibt

**das beste Waschpulver.**  
Heberall zu haben à 15 Pf.

Achten Sie auf Schutzmarke,  
da ähnliche Pakete mit geringer Qualität ver-  
kauft werden.

**P. H. Schrauth, Neuwied,**  
größte Dampfseifenfabrik mit elektrischem Betrieb.  
Gegründet 1830.

**Täglich f. Eier** Breinstraße 12, Hünere-  
hof 14/15.

# Gold- u. Silberwaaren

Kein Laden.

Kein Laden.

und **Uhren** empfehle zu Insofern billig gestalten  
Preisen unter Garantie.

**Fritz Lehmann, Goldarbeiter,**  
Etagegeschäft,  
Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstrasse.  
Grosses Lager.



**Grosse Geld-Lotterie**

zum Ausbau des St. Hedwig-Krankenhauses in Berlin.

Haupt-Gewinne:  
Mk. 100 000  
Mk. 40 000  
Mk. 20 000 usw.

Gesamt-Gewinne:  
Mk. 400 000.

Loose zu Mk. 3.30 einschl.  
Reichsstempel. Porto u. Liste  
30 Pf. bei dem General-Agenten  
**B. J. Dussault in Köln**  
und den allenthalben errichteten  
Verkaufsstellen.

Ziehung d. und 7. März 1899  
im Ziehungssaal der königlichen  
General-Lotteriedirektion in Berlin



**Köstritzer Schwarzbier.**  
 Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extractes und geringen Alkoholes besonders Kindern, Blutartern, Wöchnerinnen, währenden Wintern und Reconvallescenten jeder Art von hohen medicinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in Wiesbaden bei  
**F. A. Müller, Adelheidsstraße 32.**

Das

# Salvatorbier

aus der

# Spatenbrauerei

von **Gabr. Sedlmayr, München,**

ist angekommen und gelangt von heute, 3. März, ab im „Krokodil“, Luisenstrasse 37, im **Deutschen Keller** (Rhein-Hotel) und im **Hotel Vogel**, Rheinstrasse, zum Ausschank.

Eine sehr leistungsfähige Cacao- und Chocoladen-Fabrik sucht für Wiesbaden hervorragend tüchtigen Vertreter.

Offerten mit prima Referenzen werden umgehend unter **F. W. 4046** an **Rudolf Mosse** in Wiesbaden erbeten, da Jemand vom Hause zu persönlicher Rücksprache in diesen Tagen in Wiesbaden anwesend ist.

## Zurückgekehrte Schuhwaaren

werden zu sehr billigen Preisen abgegeben im  
**Mainzer Schuh-Vazar**  
 von **Philipp Schönfeld, Goldgasse 17.**

## Unübertroffen

in Qualität und Billigkeit sind unsere  
**Rasirmesser, Taschmesser, Tafelmesser und Scheeren etc.**  
 Eine kleine Probebestellung wird Ihnen das beweisen. Unser soeben in neuer Ausstattung erschienener illustrierter Katalog steht jedem Interessenten — kostenlos — zur Verfügung. Derselbe enthält in reicher Auswahl alle Sorten  
**Messer, Waaren, Haus-haltungsgegenstände, optische Waaren, Leder-waaren, Luxusartikel, Werkzeuge etc.**

Verstand nur direct an Private.  
**Solinger Industrie-Werke**  
**Adrian & Stock,**  
 Command.-Gesellschaft, Solingen.

(Ka. 1504g.) P 126

Insgeheim über 1800 Arbeiter.  
**Casselerbräu**, das Beste der Region, mit Stahlbongir-Extrakt, bez. Controlverschlüss, absolut feinst, dickflüssig, pass. für Brüste, Kranke, Geniesserkalben, Neben noch eine Anzahl, von Mk. 200 an, bei lang. Cor. z. Berl. Viehbr. Wiesbadenerstr. 47.

**Heute Samstag u. Sonntag ist prima Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch, Lenden- u. Roastbraten im Ausschnitt zu haben Steingasse 3. A. Odernheimer.**

**Theehaus Wadi-Kisan, Cacao-Groottes,**  
 Grosse Burgstrasse 13.

In meiner **Probirstube** gelangen jetzt unserer Thee und Cacao nach meine hervorragend schönen **Liqueur-Specialitäten** zum Ausschank und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Hochachtungsvoll  
**Tido Thiemens.**

## MAGGI

zum Würzen der Suppen, das bei der sparsamen Hausfrau ebenso beliebt ist wie bei der guten Köchin — wenige Tropfen genügen —, empf. in Original-Flaschen v. 35 Pf an bestens  
**C. W. Leber, Bahnhofstrasse 3. 3011**  
 Original-Flaschen werden mit echtem Maggi billig nachgefüllt.  
 Ein Halbfäßl guter Apfelwein ist wegen Wegzug von hier billig zu verkaufen Kirchstraße 44, Kirchhofs.

## Codes-Anzeige.

Donnerstag Nacht 2 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Gott, Schwoger und Onkel,

## Herr Joh. Pet. Mayer,

Vahmeister a. D.,

im 61. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 2. März 1899.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 5. März, Vormittags 11 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Platterstraße 50, 2, aus statt.

Die trauernde Wittin  
**Auguste Mayer, geb. Knapp.**

## Todes-Anzeige.

Heute früh 7 Uhr verschied nach längerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter,

## Frau Rosina Frank, Wittwe,

geb. Brehm,

im 82. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Georg Massing,**

Zahlmeister im Füsilier-Regiment von Gersdorff (Hessisches) No. 80.

Wiesbaden und Nürnberg, den 3. März 1899.

Die Beerdigung findet Montag, den 6. März, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

3056

Von der Reise zurückgekehrt, habe ich meine Praxis wieder aufgenommen.

## Dr. Linck.

### Familien-Nachrichten

#### Danksagung.

Allen denen, welche unsern lieben Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater,

#### Herrn Carl Himmel,

im Leben so hilfsreich zur Seite standen, sowie für das Geleit zur letzten Ruhestätte und die Krankschenden unsern innigsten Dank.

Familie **H. Himmel.**  
 Familie **Erh. Hermann.**

#### Danksagung.

Für die Beweise freundlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen Todesfall sagen wir herzlichsten Dank.

Geschwister **Herrmann.**

#### Danksagung.

Allen denen, die uns bei dem so schweren Verlust unserer heimgegangenen Tochter, Schwester und Schwägerin,

#### Margaretha Knorr,

so hilfsreich zur Seite standen, ihr die letzte Ehre erwiesen, dem Herrn **Blatter Rosenmeyer** für seine treffliche Grabrede und für die vielen Blumenpenden sagen wir unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, den 3. März 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau **Knorr, Ehe-, geb. Herberberger,**  
**Doh. Gasker,**  
 Anna **Gasker, geb. Knorr.**

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 107. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 4. März.

47. Jahrgang. 1899.

## Walhalla- Theater.

Heute Samstag, bis incl. Montag, 6. März:  
**Grosses Gastspiel in Mainz.**  
Dienstag: Wiederaufnahme der Vorstellungen.  
(Näh. folgt.)  
Sonntag:  
**Grosses Concert**  
in Walhalla-Theater, Anfangs 7 1/2 Uhr Abends.  
**Wiesbadener Militär-Verein.**  
Heute Samstag Abend 9 Uhr:  
**General-Versammlung**  
im Vereinslokal. F 364  
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht  
Der Vorstand.

## Gartenbau-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr:  
**Versammlung**  
im Vereinslokal (Hotel Ronnenhof). F 361  
Der Vorstand.

## Maschinen- u. Heizer-Verein

für Wiesbaden und Umgegend.  
Sonntag, den 5. d. M., Nachm.  
4 Uhr Versammlung im Deutschen Hof, Gallesstr. 2.  
NB. Wegen sehr wichtiger Tagesordnung erbitet vollständiges Erscheinen.  
Der Vorstand.

Krank- und Sterbekasse für Schreiner u. Genossen verw. Berufe. E. H. No. 3.  
Der letzte Kassier,  
**Herr August Plass,**  
wohnt Frankenstraße 9, 1 Et.  
Der Vorstand.

Verstärken Sie sich, das neue  
**Deutsche  
Fahrräder**  
zu jeder Stelle  
die besten und dabei  
die allerbilligsten sind.  
Wiederverkäufer gesucht.  
Haupt-Katalog gratis & franco.  
August Stukenbrok, Einbeck  
Deutschlands größtes  
Special-Fahrrad-Versand-Haus.

## Rheinbadische 30 Pf.

Karpfen, Hecht, Zander, Amandes, Cabliau, Schellfisch,  
Reisgarnel, Ael. Spitzeln, Wädinge, Fünfdorn u. empf.  
J. Stolpe, Grabenstr. 6.

## Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.  
Illustrirte Preisliste gratis und franco. F 151  
W. Müller, Leipzig 41.

## Restaurant Poths

(Inhaber L. Schewes).  
Das von Münchener Autoritäten als das an-  
erkannt beste

## Salvator-Bier,

aus der Brauerei von Gabriel Sedlmayr, ge-  
braut von  
heute Samstag, den 4. d. M., ab  
bei mir zum Ausschank. D. O.

## Zur Oranienburg.

Heute: **Mehlsuppe,**  
wogu einladet  
Ph. Friedrich.

„Karlsruher Hof“, Friedrichstrasse 44.  
Heute Abend: **Mehlsuppe,**  
wogu febl. einladet  
Albert Franz, Koch.

Zur Heidenmauer,  
Wilderstraße 6.  
Heute Samstag: **Mehlsuppe.**  
E. Kullmer.

**Restaurant Kühner,**  
Sartingstraße 13.  
Heute Samstag: **Mehlsuppe,**  
wogu freundlich einladet  
W. Müller.

Zur Rheinlust, Albrechtstraße 21.  
Heute Samstag, den 4. März:  
**Mehlsuppe,**  
wogu freundlich einladet  
Wilhelm Karst.

**Stadt Weilburg,**  
Albrechtstraße 13.  
Heute Samstag: **Mehlsuppe.**

## Servelatwurst

zum Streichen der Pfund 1.40 Mt. empfiehlt bestend  
**G. Voltz, Schweinemehger,**  
Delascestraße 1. 3050

## Verkäufe

Einem gutem Herrschaftskind billig zu verkaufen:  
**Nappe und Schimmel,**  
6 Jahre alt, 1,68 Mt., Koit. Säger, Mt. 2500.-; Apfelschimmel und Fuchs, schnelle Pferde, 1,70 Mt., Mt. 2800.-; Pferde sind gut gefahren; 2 Paar Brustschlageschirre, 2 Paar Kummelgeschirre und verschiedene Wagen. Näh. unter Off. Nr. D. S. 3223 durch **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (F. opt. 574) F 126  
An verl. eine junge hochträgliche Flegel Fohlenkuhe 66. 3023  
Prachtvolle Kaffeebohnen

## deutsche Dogge,

tigerartig goldgestreift, sein dressirt, ca. 88 Cmt. hoch, 13 Monate alt, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3061  
Ein sa. u. Damenbündchen (Repphüftchen) zu vl. Karier, 44 Pf. 3061

## Schott. Schäferhund,

Planungen, Alter 2 Jahre, edelste Abkunft, zu verkaufen. Auskunft im Tagbl.-Verlag. 2975  
Wohl. Spighund bill. zu verl. Schwabacherstr. 27. Off. 1. 1.  
Verschiedene Paare Hefengans u. Enten nebst Brüterei sind billig abzugeben Weidstr. 30. 3002  
Garzer Hauer b. a. verl. Weinger. 36. 1. d. Weidstr. 14376  
Schöne Garzer Kanarienvögel u. Weidchen zu verkaufen Rheinbühlstr. 2, 2.

## Edle Kanarienvögel

mit langen tiefen gebogenen Gabeln, voller runder Kehrlaut, Hohlklinge, Ringel, Ringel und tiefen Flöten sind zu verl. **Kalkreuth, Dronenstraße 35, Werten. 2 Et. d.**  
Garzer Kanarienvögel (alte Sänger), sowie Jungweibchen zu verkaufen Schulberg 15, Gartenhaus 3. Etod.  
Ein Schillertragen billig zu verkaufen Vorkampfen 5, 1 r.  
Gehr. Heideganshühner zu verkaufen. Händler verbeten. In ertragen im Tagbl.-Verlag. 3012

## Petroleum-Apparate

billig zu verkaufen Weidstr. 6. 304  
Zuhilf. Doré-Froschbild, 1. n. 1. Länge, Wid. u. Salom. 1. Glas. h. u. st. 9. Gierren. Rindgasse 60, Nohes Haus. 2675

## Salon-Möbel

(Schwarz), sehr gut erhalten, zur Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3178  
Pianino, sowie div. Möbel freihändig zu verl. **Schönste 18.**  
Ein sehr gut erhaltener Steinweg-Bügel ist sofort zu verkaufen Rheinstraße 43, 1.  
Eine Concerttische u. 1 Klavier zu vl. Weidstr. 35, 2 r.  
9. Gemeindegeldhaken 9, 2 Et. 1.  
Um schnell zu räumen gebe billig ab: Neue polierte Koffhaubetten, passende Nachttische, pol. Kommoden, Kommoden-Schöps, Canape, Portiären mit pol. Stangen, Alles neu und gute Arbeit, große Herren-Garderobenschränke, Kleiderkasten 20 Mt. 3010  
Möbel, Betten, Spiro u. Sapho 1. bill. Dronenstr. 4. 16407

Bügel und gut gearbeitete Posten- und Kassen-Möbel aller Art, Betten von 33 Mt. an, sowie einzelne Bettstühle, Bettdecken, Bettmatten und Kissen, ferner gebrauchte Möbel billig zu verkaufen; ein schönes Damen-Schreibtisch u. Silberbehälter, schwarz polirt, Spiegelglas, verschiedene Spiegel, Kaffee- u. Milchmaschine, große Küchenmaschine, Kranenwagen 15 Mt. 2998  
Delascestraße 1.

## Umzugs halber

eine feine moderne überpolierte Vorbezug-Büchergarnitur, Canape u. 6 Stuhl, 1 Sopha, 1 Kuff-Spiegel-Schrank, 1 Kuff-Kommode, 1 braunes Kuff-Schloß, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 3 Betten, 1 Klavier, 1 Cocosläufer, zu verkaufen Derrgartenstraße 15, 2. Et., nahe Weidhof.  
Eine Garnitur Postkörbe mit zu verkaufen (Kameltaschen-Verlag).  
G. Hoffmann, Lederer, Weidstr. 39, links 1.

Ein Kameltaschen-Sopha preiswerth zu verkaufen **Kranenstr. 5, P.** 1560  
Ein schönes Tisch-Büro zu verkaufen Weidstr. 29, 1 r. links. 1592

## Billig zu verkaufen:

Ein Herren-Schreibbureau Mt. 48, 1 Kuff Mt. 65, 1 Auszugstisch Mt. 27, 1 Verticow Mt. 32, 1 Chaiselongue Mt. 23, 1 Tisch-Garnitur Mt. 50, 1 bessere kleine Bettstühle mit Wolllmatratze, Deckbett und Kissen Mt. 40, 1 solider Spiegel-Schrank Mt. 105, 1 Garmel-Schrank Mt. 22, 1 weich. Kleider-Schrank Mt. 40, 1 Kleider-Schrank mit Trümmen Mt. 37, 1 einh. Kleider-Schrank Mt. 14, 1 Gold-Spiegel Mt. 7, 1 Regulatoruhr Mt. 20, 1 Kommode (pr. Arbeit) Mt. 20, 1 Stegisch Mt. 23, 1 Nachttisch Mt. 7, 1 Koffen-Schrank, 1 Waschtisch Mt. 15, 1 Kleider-Schrank Mt. 23, 1 Schneider-Sopha, 1 andere Spiegel, 6 schöne Tische, Bilder, Sänge und Zeichnungen u. 1. m. 3048.

## Albrechtstraße 24, Part.

Ein Kaffenschrank mit Tresor, Fabr. Philipp, billig zu verkaufen Albrechtstraße 24, Part. 1928  
Cassafschrank, Garantie. Viehrid, Wiesbadenerstr. 47.

Ein schönes Särchen, Eisenholz (Antiquität), preiswerth zu verkaufen. R. Friedrichstraße 48, 3. 2 Et. r. 2907  
Kleider-, Kleider-, Tisch-, Stühle, Kleider-, u. Auszug-Sopha, Tisch u. b. zu verl. Frankfurterstr. 26 bei Schreiner L. Baer.

## Wegzugs halber

aus dem Hause 1, 2 r. noch einige Zimmer- und Küchenmöbel aus letzter Hand zu verkaufen.  
Neue Nähmaschine sehr billig zu verl. Weidstr. 6, 2. 1.  
Eine gebrauchte Singer-Nähmaschine, gut neben, für 18 Mark zu verkaufen Sohlstraße 10.

Billig zu verkaufen: Eine Waschmaschine, 1,70 L., 0,90 Br., 0,50 h., neun 5 Trieren, hinten 2 Zapfenthiere, 5 große u. 2 kleine Ausstrücker, 1 Waschkübel mit Kasten, unterer Theil 1,80 L., 0,90 h., 0,54 breit, oberer Theil 1,80 L., 1,80 h., 0,18 breit. Näh. Derrgartenstraße 12, 2. Et. 1. 2786

## Fünf Erkerhäuser

von Gebr. Hüss., mit reicher Wiederauarbeit, billig zu verkaufen Wartenburgstr. 8 bei 1523  
W. H. H. H.

Warquise, 6 Mt. lang, 1 1/2 Mt. breit, fast neu, zu verkaufen Weidstr. 43, 2. 3049  
Ein eleganter neuer Handwagen mit Federn und verschlossenen Kasten u. ein gebrauchter Reiterwagen, auch passend für Bildwagen, zu verkaufen Weidstr. 44 beim Kaffier.

Ein noch sehr gut erh. Kinderwagen zu vl. Weidstr. 1, 2 r.  
Sportwagen bill. zu verkaufen Weidstr. 20, 2. Et. 1. 3011

## Billig zu verkaufen:

Ein gut erhaltener Fahrstuhl, 1 Hall-Dien, 60 verschiedene Zimmerstühle, 2 Salonstühle, 2 Stühle, 1 Damen- u. 2 Herren-Schreibtische, versch. a. Tisch, Spiegel, Bett, Kleider- u. Kleider-Schrank, u. Tisch, u. andere Kommoden, Herrenanzug, 12, 3. 1.  
Gut erhalt. Fahrstuhl (Hülsen) bill. abzugeben, Weidstr. 8, 3. Et.  
Ein geb. Zimmer-Schrank-Fahrstuhl u. zu vl. Weidstr. 11, 2.  
Gut erh. Pianomatt-Flad zu verl. Weidstr. 4, 2422

## Fahrrad

(neu, mit neu) billig zu verkaufen, Weidstr. 71, 3.  
Gut erh. Pianomatt-Flad zu verl. Weidstr. 8, 2421  
Gehr.-Flad, neu, bill. zu verl. Weidstr. 14, Part.

## Rad

(Strohreuter) für 120 Mt. zu verl. Weidstr. 6, 2. Et. 1. 3 r.  
Außerordentlich billig verkaufte vollständig neues  
**Herren-Pneumatische-Fahrrad.**  
Neyer Sulzberger, Rungstr. 3, 1 Et. 297

Ein taubeloses Germania-Fahrrad, 9er Modell, Halbrenner, ganz neu gefahren, 19 preiswürdig zu verl. Näh. bei Hess, Weidstr. 12, Werten, Part. 3046

Vollständig neu und launend billig  
**Herren-Pneumatisch-Fahrrad**  
zu verkaufen Luisenstraße 41, Zeilendau Parterre.  
**Gasmotor,** 4 HP, in gutem Zustande, verkauft. **Zeilendaustraße 2, 1.** 1261

Ein geor. transport. Koffler, 105-72 Cmt., fast neu, mit Leinwandhülle, euentl. mit Kupferblech, billig zu verkaufen Rerstr. 34, Schloffer. 2928  
Ein sehr guter Herd mit Braten, Größe 1,8 Meter auf 68 Cmt., ist unter der Hälfte des Einkaufspreises abzugeben. Näh. zu vl. Weidstr. 26, 2944  
Zwei Haken nach Ungarns und Anstaltstr. für einen Lagerplatz wegen Räumung zu verkaufen. 2944

## Wagnerium:

Anschlag mit Zeit- oder Meterort und 3 Erziehungsmann, complet, mit Fischen, großer Spiegel mit Kasten, Regulator mit Glockenschlag, Schwinger-Konsole und noch Verschönerndes billig zu verkaufen Weidstr. 36, Hinterh. 2 Et. 2944  
In verkaufen.  
**Leere Delfässer**  
C. W. Poths, Langgasse 19.

## Leere Krüge

für Garten-Einrichtungen gibt billig ab  
**Saladin Franz** in haben bei Gebr. Müller.  
**Zimmerpflanze** **Polheimstraße 53.** 3012  
Stroh und Spreu zu verl. Schwabacherstraße 39. 3016

## Ruhdänger

(1. Qualität) einige Wagen abgeben **Widstr. u. Markt**  
**Wartenhof, Wiesbaden.** 2515  
1. Qual., wird faren- und wogers- weile geliefert **Clarental No. 8**  
**Ruhdänger** liefert v. Karr. **Wid. Weid. Wartenhof, Weidstr. 12.**  
Eine Grube saurer Mist zu verl. Frankfurterstr. 17.

## Kaufsuche

Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Oelgemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Weisheiten bei **J. Chr. Klückelich, 2. Weidstr. 2, Wiesbaden.** 3078  
Kleinere Kadentecke billig zu kaufen oder auf einige Wochen zu mieten gesucht. Offerten unter **S. C. 63** an den Tagbl.-Verlag.







# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 107. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 4. März.

47. Jahrgang. 1899.

## Mitteldutsche Creditbank.

### Bekanntmachung

betr. Ausübung des Bezugsrechts auf nominal RM. 9,000,000 neuer Aktien.

In der außerordentlichen General-Versammlung vom 25. Februar 1899 wurde beschlossen, das Actienkapital unserer Gesellschaft von RM. 36,000,000 auf RM. 45,000,000 zu erhöhen durch Ausgabe von 7500 auf den Inhaber lautenden Aktien zu RM. 1200, welche zum 1. Januar 1899 an der Hand zu beziehen sind.

- Wir offeriren hiermit diese Aktien unter folgenden Bedingungen:
1. Auf je RM. 1200 alte Aktien kann eine neue Actie zu RM. 1200 zum Kurse von 115 % zuzüglich 4 % Zinseszinsen vom 1. Januar 1899 bis zum Zahlungstermine bezogen werden.
  2. Die Ausübung des Bezugsrechts hat binnen einer Ausschlussfrist vom 6. März bis 15. März d. J. zu geschehen:

- in Frankfurt a. M. bei unserer Kasse.
- Berlin
  - Meiningen
  - Wiesbaden
  - Baden-Baden bei der Bankgenossenschaft Baden-Baden, Meyer & Dill
  - Dresden bei der Sächsischen Handelsbank
  - Hirschberg bei der Firma S. Pflaum & Co.
  - Gotha bei der Firma H. M. Strupp
  - Hamburg bei der Firma W. R. Warburg & Co.
  - Hannover bei der Firma E. Braun & Sohn, Hermann Barwick
  - Karlsruhe bei der Firma Helt & Homburger
  - Leipzig bei der Firma W. B. & Co., Commanditgesellschaft auf Aktien
  - München bei der Firma Moritz Schulmann
  - Nürnberg bei der Firma S. Pflaum & Co.
  - Stuttgart bei der Firma Dörtenbad & Co.

Wer das Bezugsrecht geltend machen will, hat die alten Aktien ohne Dividendencheine und Talons und mit zwei gleichlautenden, von ihm vollzogenen Anmeldeformularen, welche bei den Anmeldestellen erhältlich sind, zur Abstempelung einzubringen.

- Die Mängel der alten Aktien werden hierauf abgestempelt und alsbald zurückgegeben.
3. Bei Geltendmachung des Bezugsrechts ist auf jede neue Actie der Nominalbetrag zuzüglich 15 % Ergo und 4 % Zinseszinsen zu zahlen.
  4. Der Bezug erfolgt für die Aktionäre franco Schlussnotenzettel.
  5. Ueber die geleisteten Einzahlungen wird Cassa-Quittung erteilt, gegen deren Rückgabe nach Eintragung der durchgeführten Capitalerhöhung in das Handelsregister die Ausgabe der neuen Aktien-Titel erfolgen wird und zwar bei denjenigen Stellen, bei welchen die Einzahlungen geleistet worden sind.
- Die neuen Aktien tragen die Bezeichnung: Serie II Nummer 5001—12500.

Frankfurt am Main, im März 1899.

Mitteldutsche Creditbank.

8007

## Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf



L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

## Verloren Gefunden

Verloren in der Sonnenbergstraße schwarze Lederetasche. Wiederbringer Belohnung Adolfsstraße 46, Part.

Verloren ein carrirtes Chenille-Tuch. Gegen gute Belohnung abzugeben Blatterstraße 10, Dth. 1.

Ein Schlüsselbund, 3 Schlüssel, davon zwei Koffer-schlüssel, verloren. Gegen Belohnung abzugeben Frankfurtstraße 6.

Sonntag Abend im Lokale des neuen Nonnenhofes ein schwarzer Filzhut vertauscht. Austausch beliebig erbeten.

Eine weiß- u. schwarz-gefleckte Hündin, auf den Namen 'Garo' hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Moritzstraße 20. 2889

## Unterricht

### Gobelin-Malerei

monatl. 9 Mk.; auch Einzelstunden. Victorische Schule, Zaunstr. 18. 12682

Unterricht in all. Fächern (auch f. Ausl.)! Arbeitstunde u. Besichtigung d. Mus. f. all. Lehrl. u. Fr. u. incl.! Vorbereitung auf alle Sch. u. Militär-Examina. Works, Haas, dort, wissensch. Lehrer, Reichstraße 47.

Gründl. Unterricht im Englischen (Grammatik und Konversation). Angenehme, leicht faßl. Methode, beste Referenzen, billiger Preis. Reichstraße 8, 2.

German lessons to English and American people by a German lady. Moderate terms. Holschtrasse 5, 11.

### Französische Conversationsstunden

gibt eine Französin. Kinder u. junge Damen bevorzugt. Offerten unter J. 3. 225 an den Tagbl.-Berlag.

### Italienischen Unterricht

und Conversation von talentirtem Lehrer erteilt. Näh. bei Herrn Scappin, Holschtrasse 2.

### Mal-Unterricht

in Oel, Porzellan und Aquarell erteilt Katholic Muckler, Moritzstraße 18, 2.

Clavier-Unterr. gründl. u. n. Fr. Schmidt, Eilstr. 9, P. 14342

Clavier-Unterricht w. erteilt per St. 50 Pf. Offerten unter L. 2. 99 an den Tagbl.-Berlag.

Gründlichen Clavier-Unterricht erteilt Herr Hennig, Drudenstraße 8, 1. 11678

### Bügel-Kursus

(auf Fen) wird gründlich erteilt Oranienstraße 51, D. 2.

## Verpachtungen

### Für Garten-Liebhaber.

Ein mit hoher Genießbarkeit und großem Geruchschuppen versehenes Garten-Grundstück in der Gemark. Sonnenberg, nicht weit von der Kronenbrauerei, 71 Ruthen groß, ist ganz oder in mehrere Parzellen abgetheilt zu verpachten. Näh. Kurstraße 42, 1.

Im „Mufamm“ ein Garten und verschiedene Baumpflanzungen zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Berlag. 3052

## Verschiedenes

Rindergarten wieder eröffnet. Reiterstraße 11, Gartenh. 2300

### Betheiligung oder Vertrauens-Posten

von tüchtigem irrediamen jungen Mann gesucht. Beste Empfehlungen von Seite. - Caution kann gestellt werden. Offerten unter H. D. 68 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

### Ein Möcic

mit Einlagen eines H. Capitals für eine Agentur gesucht. Offerten unter H. L. S. 122 postlagernd Schillingstraße erbeten.

Tücht. junge Dame sucht bill. Theilhaber zur Vergrößerung des Geschäftes mit 1000 RM. Offerten unter F. E. 98 an den Tagbl.-Berlag.

### Neue aparte Weinstuben,

bestehend in Betrieb oder neue zu errichtende, werden bei großer Zugkraft, Erfolg sicher, sehr bill. eleg. hergerichtet. Waffler können in Natura eingetiebt werden. Näh. u. A. Z. 28 hauptpostlag.

Die General-Agentur einer allen großen, gut eingeführten Feuer-Versicherungs-Gesellschaft ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vergeben. Nur leistungs-fähige, durchaus respectable u. cautionfähige Bewerber belieben ihre Offerten unter C. A. 885 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M., einzureichen zu wollen. F 82

### Möbe-Fahrradwerke,

Mühlhausen 1. Thür., (Mg 4679) F 126

für den Klein-Verkauf ihrer Fabrikate in Wiesbaden geeigneten Abnehmer.

### Abzugeben ein Hästel 1. Parquet

(2. Reihe, No. 22, Serie II) Räderstraße 30, 1.

### Königliches Theater.

Ein Viertel Abonnement Serie A., 2. Parquet, ist für den Rest der Saison abzugeben. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Berlag. 2920

Von der letzten Valentin-Weihnachtsfeier-Vorstellung haben noch 3 Glaschalen und 3 Schüsseln zur Abholung Frankfurtstraße 24. 3034

Herrn-Landen zu bl. od. perf. Schmalbacherer 7, 3. 2196

Zeichnungen aller Art, sowie Aushaufen werden schnell und faunend billig angefertigt.

Bestellungen nimmt an W. H. Götts. Oranienstraße 18.

Correspondenz in d. italienischen, französischen und spanischen Sprache, auch händeweise, gesucht. Näh. bei Herrn Scappin, Holschtrasse 2.

### Für Regal-Liebhaber

ist die Bahn Donnerstage noch frei. 1146

„Deutscher Hof“, Goldgasse.

### Umzüge

per Möbel u. Holzwaagen u. stets übernommen u. prompt angeführt. 3048

Louis Blum, Harstraße 12, Telephon 240.

### Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Befragung“.

W. Hirsch, Verlag, Mannheim.

### Nachfrau Petroschka

wohnt jetzt Schulgasse 2, 2. D. 3.

Alle Lämmer- und Anstreich-Arbeiten werden gut u. billig besorgt Räderstraße 30, Dth. 1 St.

Stühle aller Art werden billig rekonstr. reparirt u. polirt. Ph. Steiger, Delmenstrasse 6. 2144

Damen-Jackets u. Paletots werden prompt u. preisw. angefertigt, modernisiert von L. Gerlach, Schneider, Reuter, 54, 1. 1

Perf. Schneiderin empfiehlt sich. Adolfsstraße 8, 3. 1. 1

Perf. Schneiderin empf. sich in u. a. d. d. Maurinstraße, 5, P. 1

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Moritzstraße 28, Dth. 2. 1142

Eine perfekte Schneiderin empfiehlt sich den geübten Damen in und außer dem Hause. Näh. Harstraße 3, 2. 1.

Kostüme für 8 Part. Damen u. Kinderwagen u. d. angefertigt Holschtrasse 9, 4. 1.

Schneiderin empfiehlt sich. Räderstraße 28, 2. 1.

Wollstr. 46, Dth. 1, empfiehlt sich 1. Mädchen zum Schneidern und Ausbessern in und außer dem Hause.

Weißwäckerin empfiehlt sich 1. Wäscherin u. Friseurin. Näh. im Tagbl.-Berlag.

Modes! Samml. Papierarbeiten u. geschmackvoll, schnell u. billig angefertigt. Dohmerstraße 18, 3. 10414

Feine Wäsche von Fräulein Petroschka und Benjamina wird gut u. billig bei Güter Fleische.

Feine u. Ganz-Wäscherin Adam Gregori, Delmenstr. 25, P. 1

Wäsche und Borbänge werden zum Waschen u. Bügeln angenommen, auf u. billig besorgt. Näh. Steinstraße 10, Dth. 1.

Für Pflege eines kleinen Kindes sucht ein Mädchen aus guter Familie für eine Wille am Rhein Familien-Ansicht.

H. Schwenke, Rebergasse 15, 2.

### Junger Kaufmann

sucht Darlehen von RM. 150,- gegen angemessene Vergütung. Rückzahlung 25 RM. monatlich. Offerten unter J. O. 200 postlagernd Schillingstraße.

„Wald“ edelentele Dame oder Herr borngt einer jungen Frau 250 RM. gegen monatliche Rückzahlung. Gest. Offerten unter F. E. 92 an den Tagbl.-Berlag.

Eine Frau bell. Standes bittet um ein Darlehen von 60 RM. Offerten unter S. D. 88 an den Tagbl.-Berlag.

### Ein Fräulein

bittet um ein Darlehen gegen Rückzahlung. Offerten unter J. E. 92 an den Tagbl.-Berlag.

### 500 Mark

von Artisten zu leihen gesucht. Gest. Offerten unter G. E. 95 an den Tagbl.-Berlag.

Tages-Veranstaltungen

Kurbaden. Radmilieu 4 Uhr. Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Besuch im Carcer.

Verkehrs-Nachrichten

Electriche Strassenbahn Bahnhöfe - Unter den Eichen.
Ab Bahnhof: Erste Wagen 7 1/2 bis Schützenstrasse (Weiche), dann 7 40 bis 8 10 bis 2 Minuten, letzter Wagen 8 1/2 bis Unter den Eichen.

Verkeigerungen

Versteigerung von Offerten auf die Lieferung der Viehhaltungsbedürfnisse für das Armen-Verzeihnis in der Zeit von 1. April 1899 bis 31. März 1900.

Wetter-Berichte

Table with 5 columns: Wiesbaden, 2 März, 7 März, 9 März, 9 Uhr, Tägliches Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Windrichtung, etc.

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'.
Mittelzeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

Verkehrs-Nachrichten

Electriche Strassenbahn Bahnhöfe - Unter den Eichen.
Ab Bahnhof: Erste Wagen 7 1/2 bis Schützenstrasse (Weiche), dann 7 40 bis 8 10 bis 2 Minuten, letzter Wagen 8 1/2 bis Unter den Eichen.

Omnibus-Verbindung Wallau-Erbenheim u. zurück.

Ab Wallau: Morgens 8, Mittags 12, Abends 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.
Ab Erbenheim: Morgens 8, Mittags 12, Abends 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.

Kirchliche Anzeigen

Evangelische Kirche. Sonntag, den 5. März, Oculi.
Merkelkirche. Sonntag, den 5. März, Oculi. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Defau Bischof.

Katholische Kirche.

Sonntag, den 5. März, 8. Festen Sonntag.
1. Pfarrkirche von St. Bonifatius. Erste heil. Messe 6, zweite 7, dritte 8.

Deutschkatholische (Freiwilrige) Gemeinde.

Sonntag, 5. März, Vormittags 10 Uhr: Erbauung im Wahllokal des Rathhauses.
Thema: Freiwilrige Gemeinden u. Prediger.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 4. März. 63. Vorstellung. 86. Vorstellung im Abonnement A.
Der Besuch im Carcer.
Dumoresque in 1 Aufzuge von Ernst Geibeln.

Die Diensthaten.

Lustspiel in 1 Akt von Robert Bendig.
Regie: Herr Böhm.
Personen: Herr Gross, Herr Hirsch, Herr Sauter, Herr Krumm, Herr Schmitt, Herr Schmitt, Herr Schmitt, Herr Schmitt.

Residenz-Theater.

Sonntag, 4. März. 187. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.
Der Schlafwagen-Controleur.

Residenz-Theater.

Sonntag, den 5. März, Radmilieu 4 Uhr.
Concert.
1. Unter der Friedensglocke, Marsch. 2. Ouverture zu 'La Traviata'.

Residenz-Theater.

Sonntag, den 5. März, Radmilieu 4 Uhr.
Concert.
1. Unter der Friedensglocke, Marsch. 2. Ouverture zu 'La Traviata'.

Residenz-Theater.

Sonntag, den 5. März, Radmilieu 4 Uhr.
Concert.
1. Unter der Friedensglocke, Marsch. 2. Ouverture zu 'La Traviata'.

Residenz-Theater.

Sonntag, den 5. März, Radmilieu 4 Uhr.
Concert.
1. Unter der Friedensglocke, Marsch. 2. Ouverture zu 'La Traviata'.

Residenz-Theater.

Sonntag, den 5. März, Radmilieu 4 Uhr.
Concert.
1. Unter der Friedensglocke, Marsch. 2. Ouverture zu 'La Traviata'.